









Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

BETRIEBSANWEISUNG		
gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für		
Gefahrstoffbezeichnung		
Alkohole		
z.B. Ethanol, 1-Propanol, 2-Propanol, tert.-Amylalkohol, tert.-Butanol		
Gefahrenkennzeichnung nach GHS		
	<ul style="list-style-type: none"> • Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2, Flüssigkeiten und Dampf leicht entzündbar. • Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2, verursacht Hautreizungen. • Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. • Probanole wirken als schwache Zellgifte. 	
Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln		
 	<ul style="list-style-type: none"> • Im Abzug arbeiten. • Von Zündquellen fernhalten. • Latex- oder Neopren-Schutzhandschuhe (nur als kurzzeitiger Spritzschutz) tragen. 	
Verhalten im Gefahrfall	Ruf Feuerwehr: 112	
	<ul style="list-style-type: none"> • Im Gefahrfall alle Anwesenden informieren und Gefahrenbereich unverzüglich verlassen. Anweisungen des Aufsichtspersonals ist folge zu leisten. • Vor Arbeitsbeginn mit Sicherheitseinrichtungen vertraut machen. • Kleine Spritzer verdampfen lassen, größere Mengen mit Absorptionsmaterial (z.B. Rench-Rapid) aufnehmen. • Entstehungsbrände mit CO₂-Löscher bekämpfen. • Atemschutz: Kombinationsfilter ABEK. 	 

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

Erste Hilfe	Notruf: 112
 	<p>Auch Personen mit geringem Gefahrstoffkontakt sollten durch einen Arzt untersucht werden. Gefahrstoffbezeichnung, wenn vorhanden Betriebsanweisung / DIN-Sicherheitsdatenblatt oder ggf. Stoffprobe dem Arzt vorlegen</p> <p>Hautkontakt Mit Wasser und Seife abwaschen.</p> <p>Augenkontakt Mindestens 10 Minuten bei gut geöffneten Lidern unter fließendem Wasser (Augendusche) spülen. Augenarzt aufsuchen!</p> <p>Verschlucken Erbrechen vermeiden! Viel und wiederholt Wasser mit Aktivkohle-Zusatz trinken. Arzt aufsuchen!</p> <p>Einatmen Frischlucht zuführen. Arzt aufsuchen!</p> <p>Kleidungskontakt Benetztes Kleidungsstück sofort ausziehen.</p>
Entsorgung	
<p>Die Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäßen Behältern, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag der Entsorgung zuzuführen. Es gilt die Entsorgungsrichtlinie der Fachhochschule. <u>Entsorgung:</u> Je nach Begleitstoffe als halogenhaltige oder halogenfreie organische Lösemittel entsorgen.</p>	